

# 34 Ausbildung **Wir sind freiwillig hier - und du?**

So der Slogan, mit dem der Internationale Bund e.V. (IB) in Marburg auf die Freiwilligendienste Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) aufmerksam macht. Immer mehr Jugendliche entscheiden sich zuerst für einen Freiwilligendienst, um Erfahrungen zu sammeln, den angestrebten Beruf zu testen und vor allem, um andere zu unterstützen. Schulnoten oder Vorerfahrungen sind für die Bewerbung nicht nötig - allein die Motivation zählt! Für die gesamte Zeit erhalten die Freiwilligen ein monatliches Taschengeld und sind komplett sozial versichert. Der Internationale Bund Marburg (IB) bietet viele unterschiedliche Freiwilligendienst-Stellen in Marburg und Umgebung an. Sich ein Jahr freiwillig engagieren, neue Erfahrungen sammeln, Zeit sinnvoll überbrücken und etwas anderes erleben? Mats Lechtenfeld (21 Jahre) und Lea Muth (19 Jahre) haben genau das getan: Sie haben sich für einen Freiwilligendienst bei der Deutschen Blindenstudienanstalt e. V., der blista, entschieden. Die blista ist eine auf die speziellen Bedürfnisse von blinden und sehbeeinträchtigten

Menschen ausgerichtete Bildungseinrichtung, die verschiedene Schul- und Berufsabschlüsse anbietet. Als Zentrum der höheren Bildung mit Internat und Reha-Bereich für sehbeeinträchtigte Menschen und Bibliotheken ist sie in Deutschland einmalig. Außerdem gehören eine Braille-Druckerei mit Verlag und verschiedene Bibliotheken zur Einrichtung. Was passiert da eigentlich? „Der Alltag hier wird zum Erlebnis!“, erklärt Mats, der in seinem FSJ verschiedene Aufgaben übernimmt: Sein Tag beginnt meist mit einem Fahrdienst für die Schüler von den Wohngruppen zur Schule, dann stehen Hauswirtschaftsarbeiten an. In der Mittagspause treffen sich alle Freiwilligen zum gemeinsamen Essen. Danach erledigt Mats Aufgaben wie Küchendienst, Essen ausfahren und was sonst noch ansteht. „Wir werden hier gebraucht, unsere Arbeit ist wichtig und das fühlt sich gut an.“ Und direkt mit Menschen zusammenarbeiten? ... das macht Lea, die im Internat der blista in einer Wohngruppe für 11- bis 14-Jährige arbeitet. Ihr gefällt vor allem die Beziehungsarbeit: „Ich ver-



bringe den Alltag mit den Kindern. Wir essen gemeinsam, unternehmen coole Sachen und reden viel. Und durch den geringen Altersunterschied werde ich eher als Freundin angesehen, der die Kinder viel anvertrauen“. Außerdem hat Lea auch eine Menge für sich gelernt: „So einen Einsatz würde ich jedem empfehlen, der auch etwas über sich selbst erfahren will.“ Bin ich auf so einen Freiwilligendienst überhaupt vorbereitet? Mats und Lea haben am Anfang ihres FSJ an Einführungstagen der blista teilgenommen, in denen die Freiwilligen selber mal „blind sein“ können und den Umgang mit blinden Menschen lernen. „In Marburg leben viele sehbeein-

trächtigte Menschen, doch kommt man selten in direkten Kontakt mit ihnen. Hier habe ich diese Erfahrung machen können und beschäftige mich damit“, sagt Lea. Im Laufe des Jahres finden außerdem mehrere Seminare mit allen Freiwilligen vom IB statt, in denen sie sich untereinander über ihre Erfahrungen in den verschiedenen Einsatzstellen austauschen und sich mit Themen ihrer Wahl auseinandersetzen. Die MitarbeiterInnen des IB sind in der gesamten Zeit AnsprechpartnerInnen für die Freiwilligen, wenn es Fragen gibt. Und wofür? Die Motivationen, einen Freiwilligendienst zu machen, können ganz unterschiedlich sein - man möchte was über sich, andere oder das Arbeitsleben lernen, etwas Sinnvolles tun, ein soziales Berufsfeld kennen lernen, einfach noch ein Jahr zu Hause wohnen, braucht noch Zeit zur beruflichen Orientierung oder ein Jahrespraktikum. Auf jeden Fall aber „macht's Spaß“, sagt Mats und geht wieder an die Arbeit. Und wie bewerbe ich mich? Das Bewerbungsverfahren für den Freiwilligendienst ab Aug./Sep. 2013 beginnt im Januar. Der Internationale Bund (IB) vermittelt Stellen in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Gießen, im Lahn-Dill- und im Vogelsbergkreis. In verschiedenen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, mit psychischer Erkrankung sowie in Kindergärten, Schulen, der Kranken- und Altenpflege, in der Kinder- und Jugendarbeit und natürlich der blista ist Euer Engagement gefragt. Bewerbt Euch jetzt: Internationaler Bund, Freiwilligendienste, Biegenstraße 3, 35037 Marburg, Tel: 06421-3093354, Mail: freiwilligendienste-marburg@internationaler-bund.de, www.ib-freiwilligendienste.de